

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Tripod“ vom 4. August 2024 05:41

Zitat von Antimon

Die Berechnungen ergaben gar nichts. Es handelt sich dabei um eine hochspekulative Simulation, die Publikation ist vom ersten bis zum letzten Wort im Konjunktiv verfasst. Die tatsächlichen Zahlen sind z. B. hier zusammengefasst:

<https://www.br.de/nachrichten/de...rbeitet,TVqMU1G>

Ich bin fasziniert.

Hast du den Artikel tatsächlich auch gelesen?

Im Endeffekt kommt der Artikel zum gleichen Ergebnis.

Ich zitiere mal die interessantesten Punkte:

„Unterbringung, Grundsicherung und Integrationsmaßnahmen: Fluchtmigration kostet den Staat zunächst einmal Geld, sagt Herbert Brücker. [...] Im Simulationszeitraum von 2015 bis 2030 kostet Fluchtmigration den Staat also mehr Geld, als durch die Integration der Geflüchteten in den Arbeitsmarkt wieder reinkommt.

Gemessen am Bruttoinlandsprodukt seien die Kosten jedoch moderat, erläutert Brücker das Ergebnis der Simulation. So entsprechen sie laut Brücker im Durchschnitt der Jahre 2015 bis 2030 einem Betrag von 26 Euro pro Einwohner und Jahr.

[...]

Mit einer besseren Integration Geflüchteter können die Kosten außerdem gesenkt werden, so Brücker. Investitionen in die Integration lohnen sich also für den deutschen Staat, wie im Laufe dieses #Faktenfuchs noch deutlich werden wird.“

Genau das ist auch das Ergebnis der von mir genannten Simulation, dass es auf Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen ankommt, wann der „Break-Even-Point“ erreicht wird.

Ich empfehle allen, den von Antimon eingestellten Artikel tatsächlich einfach zu lesen.